

Unterrichtsvorschlag zum Bilderbuch "Nuri und der Geschichtenteppich"



*Autorin: Andrea Karimé
Picus Verlag Wien
ISBN-13: 978-3-85452-889-0*

Das Bilderbuch eignet sich, das Thema "Auf der Flucht-bei uns angekommen" auf der 1.-3. Klasse zu thematisieren.

Inhalt

"Liebe Tante, ich weiß zwar nicht, wo du bist", so beginnt der erste Brief, den die sechsjährige Nuri an ihre Tante Marwa richtet, die sie zurücklassen musste, als sie mit ihren Eltern vor dem Krieg aus dem Irak nach Deutschland geflohen ist. In der Schule ist Nuri eine Außenseiterin, die Kinder nennen sie "Stinkprinzessin" und werfen ihr Pausenbrot in den Müll. In zahlreichen Briefen vertraut Nuri ihrer Tante ihre Ängste und Sorgen, aber auch ihre Geheimnisse an. Eines Tages schenkt Nuri's Vater ihr einen Geschichtenteppich, so wie ihn früher Tanta Marwa hatte. Mit dessen Hilfe kann sie nun die Kinder in der Schule auch mit ihren Erzählungen verzaubern. Zunächst erzählt sie die Geschichte von den Schwarzzahnmonstern, die ihre Gefühle entdecken, nur einigen Jungen, die sie am Heimweg belästigen. Aber bald kann sie die ganze Klasse damit begeistern. Als es dann auch ihren Eltern wieder besser geht, weil sich ein kleines Geschwisterchen ankündigt, bekommt Nuri endlich einen Brief von ihrer Tante Marwa. Andrea Karimé erzählt die Geschichte der nicht immer einfachen Integration eines aufgeweckten Mädchens in einem fremden Land.

Die Autorin



Andrea Karimé, 1963 deutsch-libanesisch in Kassel geboren, studierte Musik- und Kunsterziehung und schreibt und dichtet heute in Köln. Sie unterrichtet in einer Schule in Leverkusen. Ausserdem ist sie als Erzählerin von Geschichten, die sie sich am liebsten gemeinsam mit Kindern ausdenkt, tätig.

Das Buch illustriert hat Annette von Bodecker-Büttner, 1965 in Bützow geboren, Studium des Faches Maskenbild in Dresden, Maskenbildnerin am Staatsschauspiel Dresden. Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, seit 2001 freischaffende Illustratorin.

Einstieg

Seiten	Ideen	Schlüsselwörter/Wortschatz	Weitere Ideen
7-8	<p>Für den Einstieg einen Geschichtenteppich auslegen mit vielen bunten Briefen drauf und ev. mit Kamel-Stofftieren, Schüler/-innen setzen sich auf den Teppich</p> <p>Seite 7 und 8 kopieren, in einen Briefumschlag stecken, nach Bagdad adressieren und den Schülerinnen und Schülern erzählen, dass Nuri einen Brief geschrieben hat und diesen vorlesen.</p>	Irak, Badgad, Geheimnis, Kriegsflugzeuge, Deutschland, Doppelschreck, Studienplatz	<p>Auf einer Weltkarte/-kugel aufzeigen: Wo ist Irak und Bagdad? Wo ist Deutschland?</p> <p>Bilder von Bagdad und Frankfurt zeigen und aufhängen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden</p> <p>Was ist ein Geheimnis? Wer von euch hat ein Geheimnis? Psst, nicht sagen... Welches ist Nuri's Geheimnis?</p>

Menschen auf der Flucht

Seiten	Ideen	Schlüsselwörter/Wortschatz	Weitere Ideen
9/10	<p>Warum muss Nuri fliehen? Gibt es noch andere Gründe, warum Menschen fliehen müssen?</p> <p>Was ist ein Flüchtling?</p> <p>Mit wem ist Nuri geflohen? Wer konnte nicht mitkommen? Die Schüler/-innen stellen Vermutungen an, wo Zina, die Tante ist. Warum durften sie in Bagdad nicht auf die Strasse gehen?</p>	Geschichtenteppich, Sorgen, Schule, Bombe, Zina	<p>Buch mit Geschichten oder Bildern aus der Wüste vorstellen</p> <p>Mindmap zum Wortschatz "fliehen" erstellen</p>
11/12	<p>Warum muss Nuri keine Angst haben, in Deutschland auf die Strasse zu gehen? Vermutungen anstellen, wovor sie in Bagdad Angst gehabt haben könnte. In welchen Situationen hast du Angst?</p>	Stolz, Entführung, Überfall, Schule, Angst, Insekt	Worauf bist du stolz?
12-15	<p>Was denkt ihr, wie ist das für Nuri, wenn sie in eine neue Klasse kommt und keine Freunde und Freundinnen hat? Wie war es für dich, als du zum ersten Mal in die Schule gekommen bist?</p> <p>Auf die Gefühle der Kinder eingehen.</p>	<p>Schleier, Schule, Pausenbrot, Geschichtenteppich, Zina</p> <p>Marienkäfer, Insekt, Müll, stinken, Geschichtenteppich, Schlingen, Monster</p>	<p>Merkmale von Insekten anschauen:</p> <p>http://www.ausgabe.naturlexikon.com/Insekten.php</p> <p>Tierbilder sortieren in Insekten und Nicht-Insekten</p> <p>Schüler/-innen setzen sich einen Schleier auf</p>

	Geschichtenteppich auslegen und durch die Schlingen schauen.		
--	--	--	--

Seiten	Ideen	Schlüsselwörter / Wortschatz	Weitere Ideen
16-21	Schüler/-innen zeichnen oder basteln ein Schwarzzahnmonster wie es auf der Seite 18 beschrieben ist, Anleitung am Schluss dieses Dokuments	Schwarzzahnmonster, erbrechen, sich übergeben, Kummer	Was machst du, wenn du Kummer hast? Was bereitet dir Kummer?
22-26	Den Schülerinnen und Schülern zeigen, wie die arabische Sprache klingt ¹	Freie Arbeit, Schwarzzahnmonster-geschichte Beschimpfung, Mitleid	
26-30	Znünipause mit Fladenbrot ² und Hummus ³ oder gebratenen Auberginen	Fladenbrot, stumm, Wettlauf, Zacken, Thronfolger, Allah, Proviant, Wache	
30-33	Ameisen beobachten und ihre Eigenschaften besprechen	Hosenanzug Hirnplemplinge, Wache, emsig,	
34-37	Warum sagt Nuri: Heute gehe ich nicht in die Schule? Wer von euch hatte auch schon einen schlechten Traum? Was habt ihr gemacht, als ihr aufgewacht seid? War der Traum weg?	Hornisse, Sandsturm	Hornissen zeichnen lassen mit Bassem und Bahia drauf
37-41	Was ist das: Krieg? Was ist das Gegenteil von Krieg? Vermutungen anstellen, warum Nuri und ihre Familie nicht nach Hause gehen, wenn der Krieg doch vorbei ist.	sich weigern, Krieg knirschen	
42-44	Nuri hat Heimweh. Was ist das? Nach was sehnt sich Nuri? Wer von euch hatte schon mal Heimweh?	Monstermut	Schüler/-innen setzen sich in die Rolle von Bassem und erzählen der Königin (einem andren Kind) die Geschichte
45-51	3er-Gruppen bilden, die Geschichten 45/46, 47-49 und 49-51 kopieren, Schüler/-innen	Zwicken, jemanden loben, gähnen, Zähne fletschen	

¹ z.B. Auszug aus den News von al Jazeera (arabischer TV-Sender):

<http://www.youtube.com/watch?v=vlATFv7OXUE&list=UUfiwzLy-8yKzIbmsZTzxDgw>

² Fladenbrot ist zum Beispiel in türkischen Läden erhältlich

³ Hummus ist ein Mus aus Kichererbsen, ein Rezept finden Sie hier: <http://www.arabisch-essen.de/essen/hummus>

	erhalten je einen Text, lesen diesen den anderen vor und machen zwei Behauptungen, Welche ist richtig?	Datteln, Zimt Audienz, verzückt	
52-54	Brief der Tante abschreiben, in ein Couvert stecken, ihn an Nuri adressieren, diesen Brief vorlesen lassen		Besprechen, wo die Tante jetzt ist. Warum hat sie sich so lange nicht gemeldet?
54-61	Warum ist die Lehrerin traurig? Was erzählen Patrick und Nuri? Die Knaben rekonstruieren die Geschichten vom Brot aus der Hand schlagen und vom König Schwarzzahn, die Mädchen diejenigen von Bagdad, dem Krieg, von Zina und der Tante. Danach setzen sich immer ein Knabe und ein Mädchen zusammen und erzählen einander die Geschichten.	Wunder, Pass	Welche Wunder sind passiert?

Abschluss

Seiten	Ideen	Weitere Ideen
59	"Meine Geschichte ist zu Ende, aber Patrick und Kevin wollten noch wissen, wie es nun mit den Kindern weitergeht. Der Geschichtenteppich sagt aber nichts mehr. Wirklich." Wirklich? Wer kann eine Geschichte aus dem Teppich hervorlocken? Hier könnte am Teppich gehorcht werden und die Geschichten, die da erzählt werden können die SuS erzählen, aufschreiben und/oder illustrieren.	Schüler/-innen schreiben Tante einen Brief, wie sie die Geschichte gefunden haben.
	Mit den folgenden Wortkarten (1 Satz pro Schüler/-in) die Geschichte der Schwarzzahnmonster nacherzählen	Schüler/-innen erzählen als Hausaufgabe den Eltern, Geschwistern, etc. die Geschichte in ihrer Muttersprache
	Auf Antolin (www.antolin.ch) gibt es ein Quiz zu dieser Geschichte.	

Bastelanleitung Schwarzzahnmönsterli



Material

- Wolle
- Leim
- Filz in den Farben rot, schwarz, weiss
- Kartonstücke ca. 5-7 cm und 3 cm
- Schere
- Gummifaden

Anleitung

- Die Wolle ca. 150-200 mal längsseitig um das Kartonstück wickeln.
- In der Mitte zuknüpfen (Bild 2)
- Den Karton biegen, auf der Gegenseite des Knotens die umwickelte Wolle durchschneiden. Daraus entsteht der erste Pompon, das Körperteil.
- Das zweite Kartonstück die Wolle ca. 20-30 mal umwickeln, zuknüpfen und aufschneiden, das ist der Toupée-Pompon.
- Der Toupée-Pompon auf dem Körperpompon festknoten.
- Aus dem schwarzen und weissen Filz Augen ausschneiden, aus rotem und schwarzem Filz Mund und zähne und diese aufleimen.
- Zum Schluss können noch Pfeifenputzerfühler angebracht werden.
- Das Mönsterli an einen Gummifaden hängen und in der Luft baumeln lassen.

Luzern, April 2014